

DaMigra-Stellenausschreibung

Gesamtkoordination für das Projekt

„women rais.ed – Frauen stärken, rassistische Diskriminierung erkennen und ihr entgegenstehen“

DaMigra e.V. ist der Dachverband der Migrantinnenorganisationen in Deutschland. Wir verstehen uns als legitimes Vertretungsorgan von Migrantinnen und ihren Belangen und agieren als bundesweiter, herkunftsunabhängiger und frauenspezifischer Dachverband von mehr als 70 Migrantinnenselbstorganisationen (MSO).

Das Projekt **„women rais.ed: Frauen stärken, rassistische Diskriminierung erkennen und ihr entgegenstehen“** ist ein Modellprojekt und wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration gefördert.

Mit dem Projekt möchte DaMigra die Handlungskompetenz von Rassismus betroffenen Menschen, insbesondere von Migrantinnen, geflüchtete Frauen und Frauen aus Einwanderungsfamilien sowie Mitgliedsorganisationen von DaMigra und weitere Fraueninitiativen stärken. Zudem soll das Projekt auch zur Bewusstseinsbildung für Rassismus als gesamtgesellschaftliches Problem beitragen und bundesweit in 3 Regionen umgesetzt werden.

Hierfür sollen geeignete Veranstaltungs- und Bildungsformate entwickelt und umgesetzt sowie Kooperationsstrukturen in den Regionen aufgebaut werden.

Für das Projekt suchen wir ab sofort eine **Gesamtkoordinatorin im Umfang von bis zu 40 Stunden/Woche mit Sitz in Berlin oder Halle (Saale)**. Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 30. Juni 2022, eine Verlängerung wird angestrebt.

Der Aufgabenbereich...

... umfasst:

Gesamtkoordination des Projektes

- Planung und Steuerung der Dienstabläufe im Projekt
- Personalführung der Projektmitarbeiterinnen
- Zusammenarbeit mit den Kooperationspartner*innen und
- Projektcontrolling und Berichtswesen

Projektentwicklung, Projektsteuerung, strategische Arbeit

- Konzeptionelle Projektentwicklung
- Aufstellung und Verfolgung von Zeit- und Maßnahmeplänen
- Fachliche Begleitung, Prozesssteuerung und Erfolgskontrolle der Projektmitarbeiterinnen in ihren jeweiligen Tätigkeiten
- Strategietreffen und -verankerungen
- Entwicklung von Weiterführungsperspektiven und Nachhaltigkeitsstrategien

Wir **bieten**:

- einen Arbeitsplatz mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit und räumlicher wie zeitlicher Flexibilität
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit von hoher gesellschaftspolitischer Relevanz in einem motivierten Team
- eine attraktive Vergütung in Anlehnung an TVöD erfolgt nach den persönlichen Voraussetzungen

Wir **wünschen uns**:

- abgeschlossenes Hochschulstudium
- mehrjährige Projektentwicklungs-, Management- und Leitungserfahrungen in innovativen Projekten
- mehrjährige Erfahrung in der Personalführung und -entwicklung
- ausgeprägtes, wegweisendes (frauen)politisch-strategisches Denken
- umfassende und anwendungskompatible Kenntnisse der Diskurse und Strategien zu intersektionalem Feminismus und antirassistischer Bildungsarbeit
- überzeugende und sichere antirassistisch-feministische Positionierung in den Themenfeldern mit der Fähigkeit und Bereitschaft, diese exponiert öffentlichkeitswirksam zu vertreten
- Fähigkeiten zum konzeptionellen, systematisch-strukturierten und selbstständigen Arbeiten
- ausgeprägte Teamfähigkeit und Kommunikationsgeschick
- überdurchschnittliche Einsatz- sowie Reisebereitschaft
- die Bereitschaft, auch Abend- und Wochenendtermine wahrzunehmen

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese **anonymisiert und ohne Foto** in einem Dokument, nicht größer als 5 MB mit dem Betreff „Projektleiterin women rais.ed Berlin/Halle“ per Mail an: bewerbung@damigra.de.

Bewerbungen mit Bild können auf Grund rechtlicher Rahmenbedingungen -Art. 9 DSGVO nicht gesichtet werden.

Bewerbungen von Menschen mit Migrations- und/oder Fluchtbiografie, von Schwarzen Menschen und People of Color werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Es gibt für diese Ausschreibung keine Bewerbungsfrist. Da die Position schnellstmöglich zu besetzen ist, bleibt die Ausschreibung bis zur Besetzung der Vakanz online.